

Schritt für Schritt Anleitung Umbau Thyssen EDO-15 / DOD

1. Vorbereitung des Aufzugs (Außer Betrieb nehmen, stromlos schalten).
2. Entfernen der Verkabelung zum Motor und zur Elektronik.
3. Motor und Elektronik demontieren.
 - a. Die Schraube zur Befestigung des Anschlags für das Zahnriemenschloss muss erhalten bleiben! Diese wird unterfüttert. Der Anschlag muss ggf. nachjustiert werden.
 - b. Ist hinter dem Kämpfer ein Stahlträger oder ein Klappgeländer verbaut: Die Schrauben zur Befestigung des Motors so nah wie möglich am Kämpfer abschneiden und nach hinten durchstecken.



Abb. 1: Anschlag für Zahnriemenschloss

4. Halterung Umlenkrolle und Haltemagnet entfernen.
 - a. Zum Lösen der Winkel müssen die Nieten aufgebohrt werden.
5. Sensor für Türzonenerkennung und Halterung anpassen oder versetzen.

Ist auf Seiten der Umlenkrolle ein Halter für einen Sensor montiert, muss dieser demontiert und eingekürzt werden.

 - a. **WICHTIG: Der Sensor muss in die äußere Bohrung des Sensorhalters versetzt werden, sollte dieser zuvor innen verbaut gewesen sein. Magnetbänder an der Schachttüre sind, wenn nötig, entsprechend zu versetzen.**
 - b. Für den Fall, dass zwei Sensoren verbaut werden, kann der Halter mit den zwei Sensoren durch das Montieren eines Adapterwinkels nach oben versetzt und über dem Kämpfer montiert werden. Dieser liegt im Paket 2x bei (1.20.30624). Auch hier müssen die Magnetbänder im Anschluss versetzt werden.

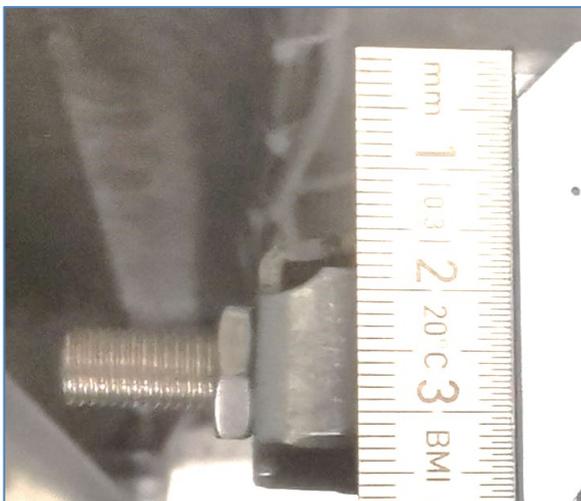


Abb. 2: Sensor Türzone

6. Auf der Seite, auf der zuvor die Umlenkrolle montiert war, wird nun der Motor montiert.
 - a. In den Motorhalter die Befestigungsbohrungen für den Motor einbringen.
Von Unterkante Motorhalter bis untere Bohrungen 38mm; obere Bohrungen sind 50mm von den unteren Bohrungen aus nach oben versetzt. Bohrungen liegen in einer Flucht zu den vorhandenen Bohrungen.

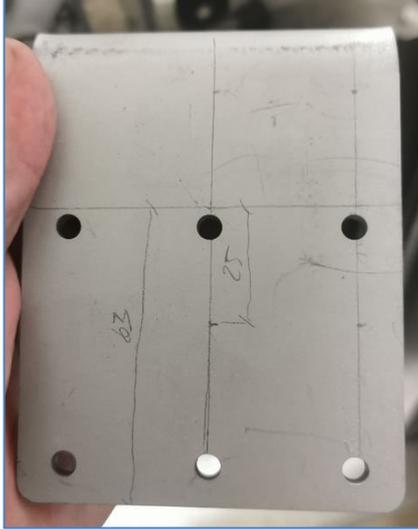


Abb. 3: Motorhalter

- b. Positionierung des Motors: Motorgehäuse zeigt mit den Füßen nach oben, er wird so weit wie möglich nach außen gesetzt und so nah an die Kämpferdecke wie möglich. Die Welle des Motors zeigt zum Kämpfer. Details sind der beiliegenden Zeichnung zu entnehmen.



Abb. 4: Position Motor 1



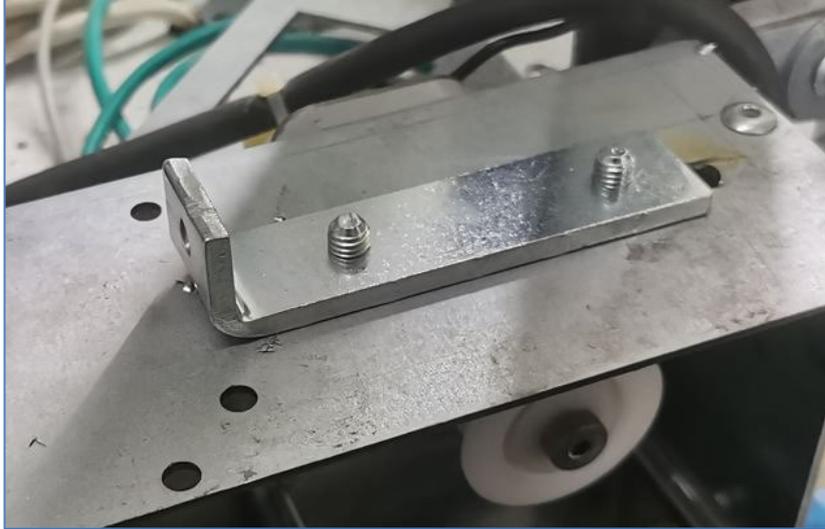
Abb. 5: Position Motor 2



Abb. 6: Position Motor 3

- c. In den Kämpfer die Befestigungsbohrungen einbringen und Motorhalter verschrauben.

7. Auf der Seite, auf der zuvor der Motor montiert war, wird nun die Umlenkrolle montiert.
 - a. Bohrbild mit Langloch entsprechend der beiliegenden Zeichnung einbringen. Maße von Kämpferrückseite zur Mitte der Löcher (40mm) sind entsprechend der Position des Motors mit Antriebsrad zu überprüfen und anzupassen. Rückt der Motor im Vergleich zur Zeichnung weiter aus dem Kämpfer heraus oder hinein, so muss diese Differenz zur Zeichnung auf die Umlenkrolle übertragen werden, damit das Antriebsrad und die Umlenkrolle in einer Flucht



liegen.

Abb. 7: Langloch für Umlenkrad

- b. Umlenkrolle wird so weit wie möglich nach außen positioniert. Genug Platz lassen, damit man es später über das Langloch spannen kann.
- c. Für die Montage der Umlenkrolle den Halter bei Bedarf mit den beiliegenden Unterlegböcken unterfüttern, damit die Umlenkrolle auf die passende Höhe kommt.



Abb. 8: ggfs. Tausch der Schraube durch Senkschraube

- d. **TIPP:** Bei Bedarf die im Bild oben markierte Schraube durch eine Senkschraube mit Mutter ersetzen, falls der Schraubenkopf am Zahnriemen schleift.

- e. Spannlasche montieren und Schraube mit Puffer einsetzen.

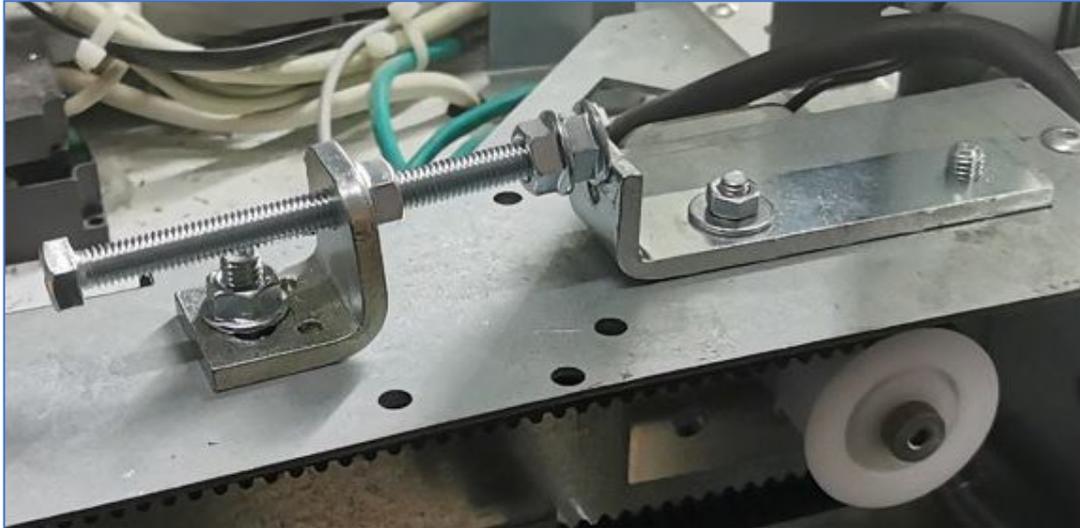


Abb. 9: Spannstation

8. Zahnriemen montieren.
- a. Zahnriemen einfädeln und mit dem beiliegendem Zahnriemenschluss verbinden.
 - b. In das Zahnriemenschluss Bundbuchsen einsetzen, eine der beiliegenden M8 Schrauben (Länge 40-60mm, muss nach Bedarf entschieden werden) einsetzen und zunächst mit einer Mutter das Zahnriemenschluss schließen.
 - c. Das Zahnriemenschluss mit Schraube in das originale Zahnriemenschluss einfädeln. Das originale Zahnriemenschluss bleibt aufgrund der mechanischen Notwendigkeit erhalten.

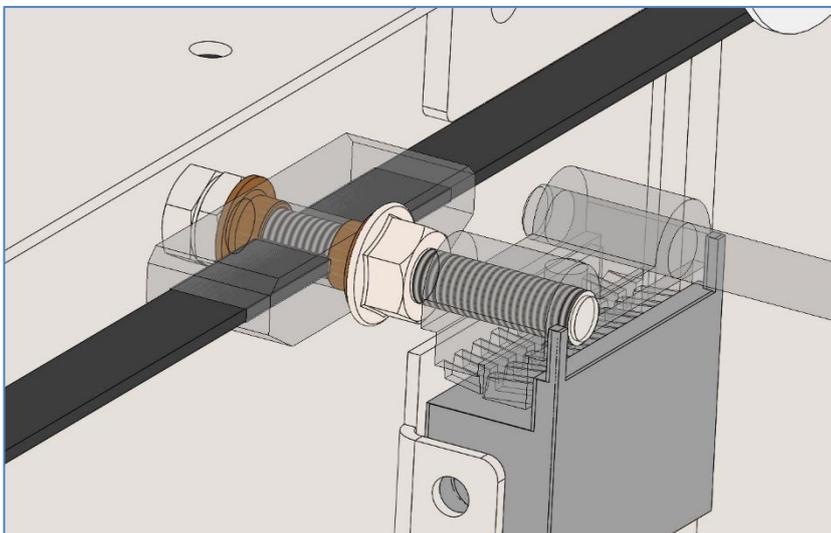


Abb. 10: Zahnriemenschluss

- d. **WICHTIG: Die Schraube darf nicht zu weit aus dem originalem Zahnriemenschluss nach vorne herausragen. Es kann mit dem Schwert kollidieren und die Funktion beeinträchtigen.**

9. Bestehende Energiekette versetzen.

- a. Die Energiekette auf die andere Seite des schnellen Türflügels versetzen. Hierzu am Kämpfer die spiegelbildlich vorhandenen Befestigungsbohrungen verwenden.

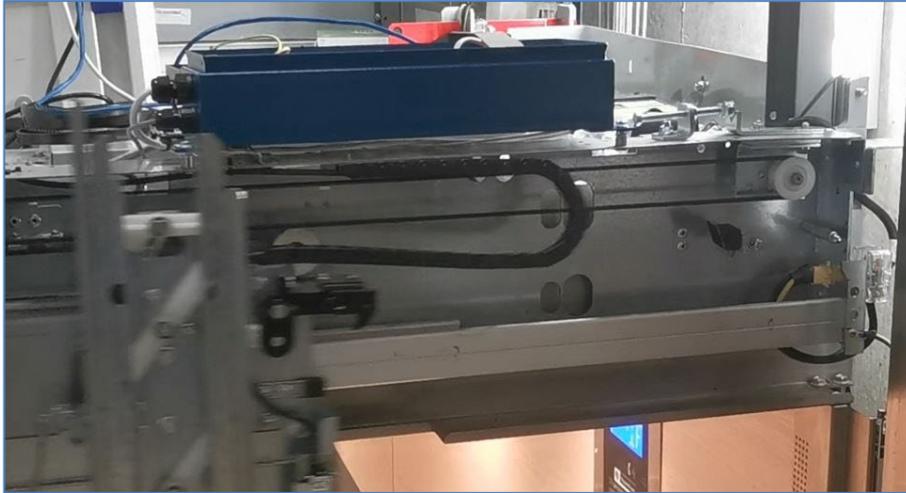


Abb. 11: bestehende Energiekette versetzen

- b. Halterung der Energiekette am schnellen Türflügel demontieren und an der im Bild markierten Stelle einkürzen. Das abgeschnittene Teil zur Befestigung der Energiekette bei Bedarf wiederverwenden.



Abb. 12: Halterung Energiekette

- c. Die Energiekette am schnellen Türflügel befestigen.



Abb. 13: Befestigung Energiekette

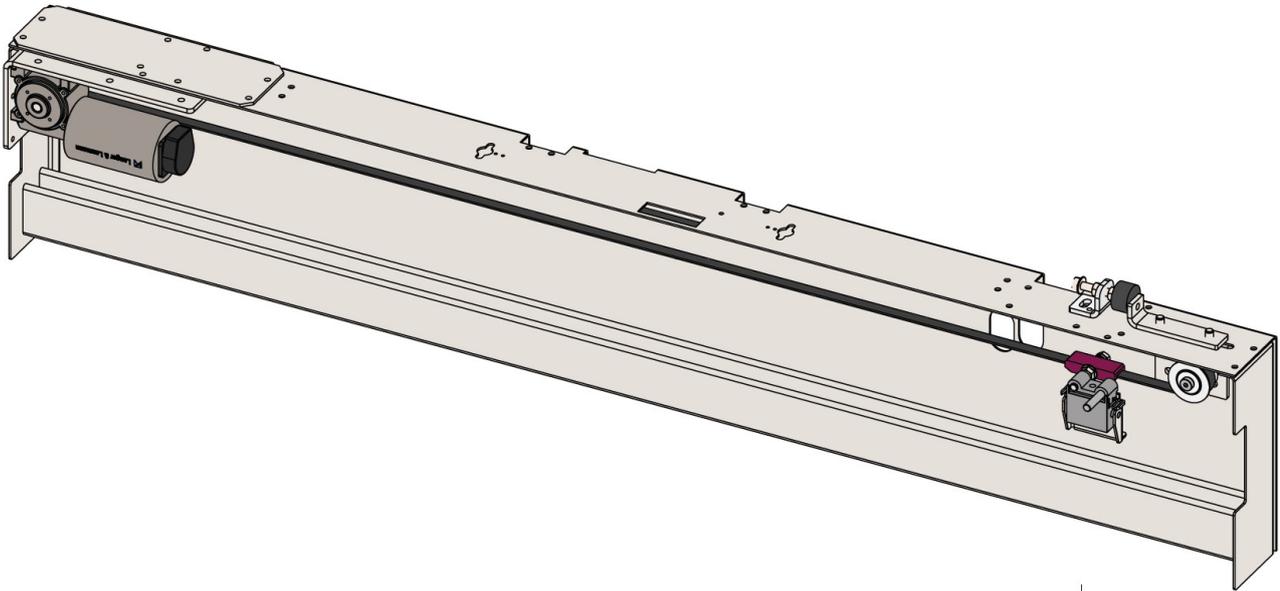


Abb. 14: TSG in Thyssen DOD - 1

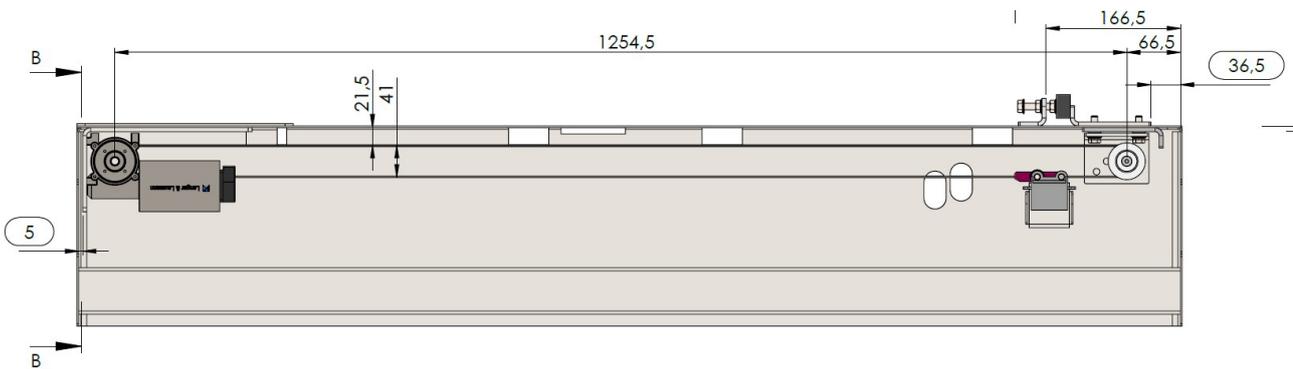


Abb. 15: TSG in Thyssen DOD - 2

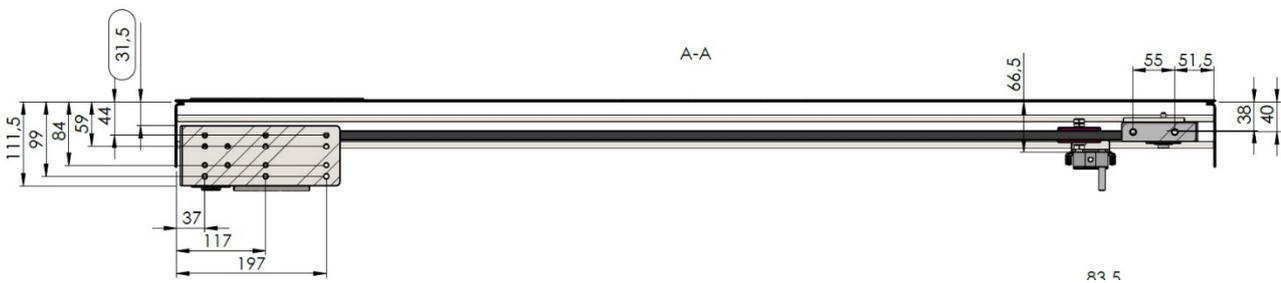


Abb. 16: TSG in Thyssen DOD - 3

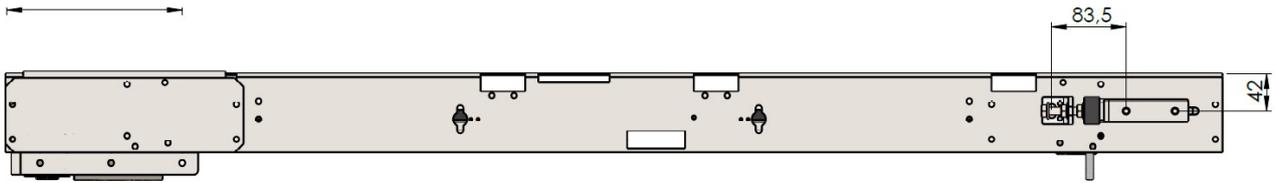


Abb. 17: TSG in Thyssen DOD - 4

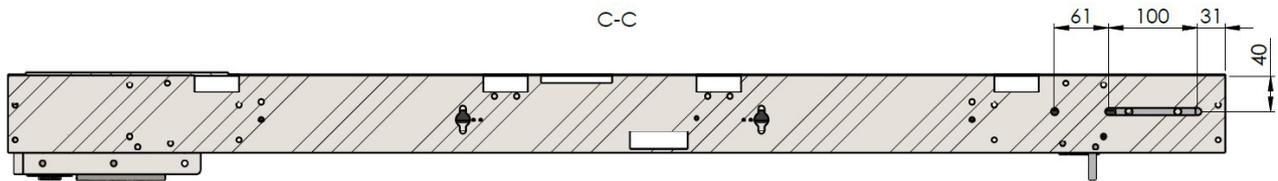


Abb. 18: TSG in Thyssen DOD - 5